



Herr Becker, Regionalleiter Toyota Deutschland übergibt Manfred Zinke und dessen Gattin das Firmensymbol von Toyota. Damit wurde am Sonnabendvormittag das Autohaus Zinke offiziell eröffnet.

Foto: K.-H. Arendsee

Das Autohaus Zinke öffnet seine Pforten

Am Wochenende kam für Manfred Zinke und seine Frau der langerwartete Tag. Ihr Toyota-Autohaus wurde seiner Bestimmung übergeben. Das, was in der Beeskower Radinkendorfer Straße 18 auf 4 800 Quadratmetern entstand, ist mehr als nur eine reine Handelsvertretung. Es handelt sich um eine sogenannte offene Werkstatt, in der vom „Trabant“ bis zum „Mercedes“ alle Fahrzeuge betreut werden können. Abgasuntersuchungen, Ölwechsel und das Einstellen der Zündung stehen auf der Dienstleistungspalette, zweimal in der Woche ist auch der TÜV Brandenburg in dieser jüngsten Beeskower Firma. Doch im Mittelpunkt stehen natürlich die etwa 16 verschiedene Fahrzeugausführungen von „Toyota“, die gewartet und repariert werden.

Beeskows Bürgermeister Fritz Taschenberger und dessen Vertreter Möller brachten auf der Eröffnungsfeier ihre Freude darüber zum Ausdruck, daß es wieder ein Beeskower geschafft hat, sich zu privatisieren. Mit der Eröffnung des Autohauses Zinke wurden vier Arbeitsplätze geschaffen. Und wie es der Firmenchef bei der Eröffnung sagte, wird es kurzfristig erforderlich sein noch ein bis zwei Mitarbeiter einzustellen.